

sten auf einer schönen Brücke über die Themse, in die grosse Vor-Stadt Soutwarck. Alle Krämer und Handwercks-Leute dieser grossen Stadt sind in 62. Compagnien oder Gesellschaften abgetheilet, deren iegliche ein stattlich Gebäude zu ihrer Versammlung hat, derselben Handlungen zu reguliren und zu schlichten. In London sind vor andern unzählbaren Dingen sehens-würdig, *the Royal Exchange*, um welche viele Statuen hoher Personen sich präsentiren; auf dem Obern Theile eine schöne Handels-Börse, grosse Wassen-Magazinen, das Trincks-Geld ist 2. Sous; man lasse sich das Monument zeigen, 2. Sous; Man besuche *Costum House*, den *Hall*, den *Tour*, welcher die Stadt und Strohm commandiret, und darinnen ein Yeoman einen Passagier in folgende Derter führen kan: 1) In eine Rüst-Kammer, darinn dasjenige Gewehr und Wassen aufgehoben werden, so zu Zeiten der Königin *Elisabeth* der so genannten unüberwindlichen Flotte abgenommen worden, 2. Sous. 2) In eine andere Rüst-Kammer, darinn sich die Könige zu Pferde präsentiren, und eine grosse Menge Curasse und andere Kriegs-Geräthschaft gewiesen wird, 2. Sous. 3) In die Schatz-Kammer, darinn folgende Kostbarkeiten durch ein Gitter gezeiget werden: Die Staats-Krone, des Heiligen *Eduardi Confessoris* seine Krone, eben dieses Heiligen Bischofs Stab, 3. Kronen vor die Königinnen, 2. Reichs Aepffel, 5. Scepter, ein güldener Adler, darinn das Heilige Dehl verwahret wird, 2. güldene Sporen, 2. Bracelets, das Danck-Schwerdt ohne Spis